

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie





Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/physiotherapie/masterstudiengang/masterstudiengang-kinderorthopadie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 32

06

Methodik

Seite 40

07

Qualifizierung

Seite 48

01 Präsentation

Die Fortschritte in der Chirurgie wirken sich direkt auf den Genesungsprozess der Patienten aus, vor allem bei Kindern. Diese Entwicklungen haben die Art und Weise, wie die Rehabilitation von Kindern aus physiotherapeutischer Sicht angegangen wird, verändert, was wiederum zu einem Aktualisierungsbedarf im Bereich der Kinderorthopädie führt. Daher werden in diesem Programm die wichtigsten Kinderkrankheiten untersucht, wobei der Schwerpunkt auf Bereichen wie Hüfte, Skelettdysplasien und sogar Tumoren liegt. Dank innovativer multimedialer Inhalte wird die Fachkraft in der Lage sein, sich mit den neuesten Entwicklungen in der Radiodiagnose, der Biomechanik oder den orthopädischen Veränderungen bei neuromuskulären Erkrankungen auseinanderzusetzen. All dies in einem 100%igen Online-Format, auf das man jederzeit von einem elektronischen Gerät aus zugreifen kann.





“

Dank dieses privaten Masterstudiengangs werden Sie Ihr Wissen im Bereich der Kinderorthopädie und der wichtigsten Pathologien, die Kinder und Jugendliche betreffen, auf den neuesten Stand bringen können“

Die Kinderorthopädie hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebt. Grund dafür ist die Anwendung neuer Technologien, die Eingriffe durch Operationen mit Hilfe von Mixed Reality, verbesserten Implantaten und Osteosynthesematerialien ermöglicht haben. All dies begünstigt die Genesung des Patienten, der einen Rehabilitationsprozess durchläuft, bei dem die Rolle des Physiotherapeuten eine Schlüsselrolle spielt.

Gleichzeitig sind die Diagnose- und Beurteilungsfähigkeiten des Physiotherapeuten nach wie vor von großer Bedeutung, und der Physiotherapeut muss auch die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet kennen, um Dysplasien, syndromale Erkrankungen oder Frakturen bei Kindern zu behandeln. Aus diesem Grund hat TECH ein spezialisiertes Lehrteam mit umfassender Erfahrung auf dem Gebiet der Kinderorthopädie zusammengestellt, um Physiotherapeuten das aktuellste Wissen zu vermitteln.

So können die Studenten 12 Monate lang anhand von innovativem Multimedia-Material die wichtigsten Pathologien des Fußes, der oberen Gliedmaßen, der Wirbelsäule oder des Knies eingehend studieren. Darüber hinaus wird sich die Fachkraft mit hochkomplexen Situationen wie muskuloskelettalen Tumoren oder osteoartikulären Infektionen befassen. Diese Aktualisierung, die auch die Simulationen von Fallstudien enthält, bringt Fachleuten Situationen näher, die sie in ihre tägliche klinische Praxis integrieren können.

Der Physiotherapeut hat die hervorragende Möglichkeit, durch einen hochwertigen Universitätsabschluss, auf den er bequem zugreifen kann, wann und wo immer er möchte, im Bereich der Kinderorthopädie auf dem neuesten Stand zu sein. Alles, was er benötigt, um den Lehrplan einzusehen, ist ein Computer, ein Tablet oder ein Mobiltelefon mit einer Internetverbindung. Ein Lehrplan, bei dem er das Lehrpensum nach seinen Bedürfnissen aufteilen kann. Somit steht der Fachkraft eine Online-Fortbildung zur Verfügung, die flexibel und mit ihren beruflichen und/oder privaten Verpflichtungen vereinbar ist.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Kinderorthopädie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein 100%iger akademischer Online-Studiengang, der Ihnen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse bei der Behandlung von Patienten mit Frakturen und Bänderverletzungen näher bringt"

“

Mit dem Relearning-System wird es für Sie viel einfacher sein, sich über die wirksamsten Behandlungen für Kinder mit Erkrankungen der Halswirbelsäule auf dem Laufenden zu halten"

Das Lehrteam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Dank dieses privaten Masterstudiengangs werden Sie Zugang zu klinischen Fallstudien haben, die für Ihre klinische Praxis mit Patienten mit Fußpathologien von großem Nutzen sind.

Ein flexibler Studiengang, auf den Sie jederzeit zugreifen können, um Ihr Wissen über Muskeldystrophien zu aktualisieren.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses privaten Masterstudiengangs ist es, den Fachleuten der Physiotherapie die neuesten Kenntnisse in der Kinderorthopädie zu vermitteln. Zu diesem Zweck stellt ihnen TECH die innovativsten Lehrmittel zur Verfügung, mit denen sie über die Fortschritte bei der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates auf dem Laufenden bleiben werden. Darüber hinaus wird das spezialisierte Lehrteam dieses Online-Programms das Erreichen dieser Ziele erleichtern.





“

Diese akademische Option wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Fähigkeiten in der Behandlung von Frakturen bei pädiatrischen Patienten zu verbessern”



Allgemeine Ziele

- Wissen, wie man eine gute Beurteilung des Kindes durchführt, beginnend mit der Anamnese, einem oft zu wenig genutzten, aber unerlässlichen Instrument, einer strukturierten und vollständigen Untersuchung, die je nach Alter unterschiedliche Ausrichtungen hat
- Sich mit der Behandlung der verschiedenen angeborenen und/oder erworbenen Erkrankungen der oberen Gliedmaßen bei Patienten im Wachstum vertraut machen
- Vertiefung der ergänzenden Studien, die uns helfen, Diagnosen zu stellen und Entscheidungen zu treffen, sowie des geeigneten Zeitpunkts für deren Durchführung
- Handhabung der Behandlungsoptionen und des Behandlungsplans
- Anwendung der verschiedenen chirurgischen Techniken, die bei der Behandlung unterschiedlicher Pathologien eingesetzt werden
- Vertrautmachen mit der Pathologie, der klinischen Präsentation und der Behandlung der häufigsten gutartigen und bösartigen Tumoren der oberen Extremitäten bei Kindern
- Erkennen und Behandeln der wichtigsten Erkrankungen der Hüfte bei Kindern
- Die Untersuchung und Diagnose von Hüftpathologien bei Kindern entsprechend ihrem Alter und der damit verbundenen Prävalenz durchführen
- Überblick über die wichtigsten Pathologien in der Kinderorthopädie, deren Kenntnis der Grundstein für dieses Fachgebiet ist
- Informationen über die neuesten Fortschritte bei der Behandlung dieser klassischen Erkrankungen in der Kinderorthopädie
- Spezialisierung auf die Diagnose, Behandlung und Prognose der orthopädischen und traumatologischen Pathologie des Knies bei Kindern und deren Besonderheiten im Vergleich zu Erwachsenen





Spezifische Ziele

Modul 1. Kinderorthopädie

- ♦ Durchführung einer ausführlichen Anamnese und einer vollständigen, geordneten und systematischen Untersuchung des pädiatrischen Patienten
- ♦ Unterscheidung zwischen physiologischer und pathologischer Entwicklung sowie deren radiologischen Merkmalen
- ♦ Kenntnis der ergänzenden Tests und der radiologischen Merkmale des Knochenwachstums
- ♦ Vertiefte Kenntnisse über die Ätiopathogenese von Achsendeformitäten der unteren Gliedmaßen
- ♦ Antizipieren und Korrigieren möglicher Fehlentwicklungen
- ♦ Die osteomuskuläre Pathologie im Zusammenhang mit der normalen kindlichen Entwicklung unterscheiden und behandeln können
- ♦ Anwendung der Grundlagen der Frakturbehandlung bei pädiatrischen Patienten

Modul 2. Obere Gliedmaßen

- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über den Ursprung und die Embryologie der verschiedenen angeborenen Fehlbildungen
- ♦ Sich mit den verschiedenen angeborenen Fehlbildungen vertraut machen und für jede Pathologie die Ätiopathogenese, die klinische Untersuchung, ergänzende Studien, Klassifizierungen und Behandlungen erstellen

Modul 3. Hüfte

- ♦ Durchführung der Diagnose, Untersuchung und Behandlung von Hüftdysplasie unter Berücksichtigung der verschiedenen Altersstufen des Kindes
- ♦ Vertiefung der Hüftuntersuchung, die für das Neugeborenencreening unerlässlich ist
- ♦ Verständnis der Perthes-Krankheit mit klaren Behandlungsvorstellungen, Unterscheidung zwischen veralteten Behandlungsmethoden und neuen Perspektiven für die Krankheit
- ♦ Frühzeitige Diagnose von Hüftpathologien bei Jugendlichen, da diese für das Überleben der Hüfte im Erwachsenenalter entscheidend sind, und Erlernen des richtigen Umgangs mit ihnen, einschließlich komplexer Hüftrepositionsoperationen
- ♦ Lernen, Coxa vara und Federhüfte zu erkennen und deren klinische Bedeutung für eine angemessene Behandlung zu beurteilen

Modul 4. Knie

- ♦ Erlernen der Unterscheidung der klinisch-radiologischen Merkmale des Patienten mit diskoidalem Meniskus
- ♦ Unterscheiden der Arten von diskoidalem Meniskus
- ♦ Differentialdiagnose einer Poplitealzyste
- ♦ Erkennen der klinischen, radiologischen und epidemiologischen Merkmale der Osgood-Schlatter-Krankheit
- ♦ Erkennen möglicher Warnzeichen der Osgood-Schlatter-Krankheit
- ♦ Eine adäquate Diagnose von patellofemorale Instabilitäten durchzuführen
- ♦ Verständnis osteochondraler Läsionen bei Kindern
- ♦ Vertiefung der Auswirkungen eines Kreuzbandrisses bei Kindern
- ♦ Versorgung von Knochenbrüchen im Bereich des Knies
- ♦ Unterscheidung zwischen stabilen und instabilen Frakturen für die richtige Behandlung

Modul 5. Pathologie des Fußes

- ♦ Vertiefte Kenntnisse der Ätiopathogenese von Fußfehlbildungen und -deformitäten
- ♦ Diagnose durch Anamnese und körperliche Untersuchung
- ♦ Anwendung der für die Diagnose erforderlichen ergänzenden Untersuchungen, wobei sie grundsätzlich in der Lage sind, Röntgenbilder bei den verschiedenen Pathologien zu beurteilen und zu beschreiben
- ♦ Erkennen, wann die verschiedenen diagnostischen Tests angezeigt sind
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die Behandlung der einzelnen Pathologien Beschreibung der in der pädiatrischen Altersgruppe üblichen Behandlungs- und Gipstechniken sowie die verschiedenen chirurgischen Techniken, die für die Behandlung der einzelnen Pathologien erforderlich sind
- ♦ Erlernen des natürlichen Verlaufs und der Entwicklung der einzelnen Prozesse

Modul 6. Wirbelsäule

- ♦ Erlernen der Merkmale der verschiedenen Pathologien die das Rückgrat betreffen bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Kenntnis der häufigsten Ursachen für Wirbelsäulendeformitäten
- ♦ Behandlung der Notfälle von pädiatrischen Patienten mit Wirbelsäulenpathologie, Schiefhals, atlantoaxiale Instabilität
- ♦ Langfristige Behandlung von Patienten, bei denen im Kindesalter eine Wirbelsäulendeformität diagnostiziert wurde
- ♦ Langfristige Behandlung von Patienten, bei denen im Kindesalter Tumore/Frakturen diagnostiziert wurden
- ♦ Verdacht und Behandlung von Tumoren wie Osteoidosteom, aneurysmatische Knochenzyste, usw
- ♦ Durchführung der für die Diagnose der verschiedenen Entitäten erforderlichen Tests

Modul 7. Orthopädische Störungen im Zusammenhang mit neuromuskulären Erkrankungen

- ♦ Lernen Sie das Wissen über die Prävention und Behandlung von Hüftluxationen
- ♦ Kenntnis der Behandlungsalgorithmen für jedes pathologische Form des Ganges
- ♦ Entscheidungsfindung mit Hilfe der 3D-Bewegungsanalyse
- ♦ Vertiefung der chirurgischen Techniken durch anatomische Segmente
- ♦ Kenntnis der Anwendung von Orthesen und der Rehabilitation nach einer Operation auf mehreren Ebenen

Modul 8. Skelettdysplasien und syndromale Erkrankungen

- ♦ Spezialisierung auf die Ätiologie und die pathogenetischen Theorien von Knochendysplasien und angeborenen Fehlbildungen der unteren Gliedmaßen
- ♦ Durchführung einer genauen Angabe der verschiedenen diagnostischen Tests
- ♦ Vertiefung des natürlichen Verlaufs und der erwarteten Entwicklung der einzelnen Prozesse
- ♦ Gründliche Kenntnis der verschiedenen Behandlungsmethoden und des besten Zeitpunkts für die Durchführung der Behandlung je nach Pathologie

Modul 9. Osteoartikuläre Infektionen

- ♦ Kenntnis der mikrobiologischen Merkmale der verschiedenen infektiösen Pathologien des Bewegungsapparats bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Vertieftes Studium der häufigsten Krankheitserreger, die Infektionskrankheiten verursachen
- ♦ Entwicklung einer korrekten Strategie für die Differentialdiagnose von Krankheiten, die bei pädiatrischen Patienten zum Humpeln führen
- ♦ Erlernen der Notfallbehandlung pädiatrischer Patienten mit infektiöser Pathologie des Bewegungsapparats

- ♦ Gründliche Kenntnis der Krankenhausbehandlung von Patienten, die wegen einer Infektion des Bewegungsapparats aufgenommen wurden
- ♦ Anwendung der langfristigen Behandlung von Patienten, bei denen eine Infektion des Bewegungsapparats im Kindesalter diagnostiziert wurde
- ♦ Behandlung und Identifizierung anderer nicht-infektiöser Arthropathien und deren Behandlung bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Verdacht auf und Umgang mit rezidivierender multifokaler Osteomyelitis

Modul 10. Tumore

- ♦ Richtiges Anleiten der diagnostischen Untersuchung dieser Läsion und, falls eine muskuloskelettale Biopsie erforderlich ist, Wissen, wie diese durchzuführen ist
- ♦ Informationen über die neuesten Behandlungsmethoden für die wichtigsten Verletzungen des Bewegungsapparats bei Kindern



Dieses 100%ige Online-Programm wird Sie auf den neuesten Stand der Behandlung der rezidivierenden multifokalen Osteomyelitis bringen"

03

Kompetenzen

Der Lehrplan dieses Universitätsabschlusses wurde von Fachleuten entwickelt, die unter anderem die Erweiterung der Kompetenzen und Fähigkeiten von Fachleuten der Physiotherapie fördern wollen. So werden die Studenten am Ende dieses Programms ihre Diagnose- und Genesungskompetenzen für Patienten im pädiatrischen und jugendlichen Stadium erweitert haben. Die klinischen Fälle, die von den fachkundigen Lehrkräften dieses privaten Masterstudiengangs bereitgestellt werden, sind in dieser Hinsicht sehr nützlich.





“

Ein 100%iges Online-Programm, das für Fachleute entwickelt wurde, die ihre beruflichen Verpflichtungen vereinbaren und gleichzeitig ihr Wissen über Behandlungen in der pädiatrischen Orthopädie auf den neuesten Stand bringen möchten"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Überblick über die wichtigsten Pathologien, die in der Kinderorthopädie auftreten
- ♦ Beratung von Patienten und Familien über den Nutzen und die Vorteile von orthopädischen Produkten
- ♦ Lernen, die Pathologie des Knies bei Kindern zu erforschen und zu diagnostizieren, und dabei die übliche Angst zu verlieren, die viele Spezialisten aufgrund mangelnder Kenntnis der Pathologie erzeugen
- ♦ Die verschiedenen Pathologien der Kinderfüße zu erkennen und in der Lage zu sein, eine genaue Diagnose zu stellen und einen geeigneten therapeutischen Ansatz zu wählen
- ♦ Beschreibung der wichtigsten Aspekte der Wirbelsäulenpathologie bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Überprüfung von Fortschritten und Aktualisierung des Wissens über die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Entwicklung der erforderlichen Kompetenzen für die korrekte Diagnose und Behandlung pädiatrischer Patienten mit Wirbelsäulenpathologie
- ♦ Kenntnis der Behandlung durch Anwendung pathophysiologischer Grundlagen
- ♦ Vertiefung der integrierten körperlichen Untersuchung mit dreidimensionaler Bewegungsanalyse
- ♦ Handhabung der Einstufungen und Maßstäbe zu Körperfunktionen und Lebensqualität
- ♦ Entwicklung der erforderlichen Kompetenzen für die korrekte Diagnose und Behandlung pädiatrischer Patienten mit infektiöser muskuloskelettaler Pathologie sowie anderer Arthropathien
- ♦ Wissen, wie man eine gründliche und frühzeitige Diagnose stellt und die Behandlung der wichtigsten Verletzungen des Bewegungsapparats bei Kindern leitet





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Erstellung einer vollständigen Differenzialdiagnose für eine so häufige Pathologie wie Humpeln bei Kindern
- ◆ Bewertung der Behandlungsmöglichkeiten für Tumore an der Kinderhand, einschließlich chirurgischer Behandlung, Resektionen, Amputationen und Rekonstruktionen
- ◆ Differenzieren von Frakturen und wissen, wie und wann sie zu behandeln sind, sowie die Indikationen für eine Operation gegenüber einer konservativen Behandlung der Frakturen
- ◆ Vertiefung der Diagnose und Frühbehandlung von angeborenen Knieluxationen
- ◆ Wissen, wie man interpretiert, wann verschiedene diagnostische Tests angezeigt sind
- ◆ Entwicklung einer korrekten Strategie für die Differentialdiagnose von Pathologien, die Wirbelschmerzen bei pädiatrischen Patienten verursachen
- ◆ Behandlung von Spastizität, sowohl lokale als auch globale, sowie andere Bewegungsstörungen
- ◆ Durchführung einer korrekten Anamnese, körperlichen Untersuchung und Interpretation der für die Diagnose erforderlichen bildgebenden Verfahren und Laboruntersuchungen
- ◆ In der Lage sein, die für die Diagnose verschiedener Infektionskrankheiten erforderlichen Tests durchzuführen
- ◆ Wissen, wie man eine Läsion mit aggressiven klinischen und radiologischen Merkmalen von einer nicht aggressiven Läsion unterscheiden kann



Mit diesem Studiengang erhalten Sie Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Fortschritten auf dem Gebiet der muskuloskelettalen Tumorerkennung"

04 Kursleitung

In ihrem Bestreben, allen ihren Studenten eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Fortbildung zu bieten, vereint die TECH in all ihren Studiengängen Lehrkräfte mit umfassender Erfahrung auf ihrem Gebiet. Aus diesem Grund steht den Physiotherapeuten, die diesen Universitätsabschluss absolvieren, ein Leitungs- und Lehrteam mit umfassender Berufserfahrung zur Verfügung, das sein umfangreiches Wissen im Bereich der Kinderorthopädie in diesen privaten Masterstudiengang einfließen lässt. Außerdem können die Studenten dank ihrer Nähe alle Zweifel ausräumen, die in Bezug auf den Inhalt dieses Programms auftreten können.





“

Ein spezialisiertes Lehrteam aus führenden Krankenhäusern wird Sie mit den neuesten Informationen über Kinderorthopädie versorgen"

Gast-Direktion

Mininder Kocher ist ein international prominenter Kinderorthopäde und Chirurg. Seine beruflichen Verdienste und medizinischen Leistungen wurden mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt, darunter der **Kappa Delta Award**, der als „Nobelpreis“ auf diesem Gebiet der Chirurgie gilt. Darüber hinaus praktiziert er als Spezialist an der Medizinischen Fakultät von Harvard.

Der Wissenschaftler ist außerdem Direktor der Abteilung für Sportmedizin am Kinderkrankenhaus von Boston. Dort befasst er sich unter anderem mit verschiedenen komplexen Pathologien wie **Gelenkverletzungen, Osteomyelitis, Hüftlabralrissen, Osteochondritis dissecans und pigmentierter villonodulärer Synovitis**. Seine Innovationen in diesen Bereichen der orthopädischen Medizin spiegeln sich in mehr als 150 akademischen Artikeln wider, die in Fachzeitschriften mit hohem Impact-Index veröffentlicht wurden. Er ist außerdem Autor von mehr als 100 Buchkapiteln und Alleinautor von 4 Büchern. Seine Texte sind zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk für die medizinische Gemeinschaft geworden, was seine unbestreitbaren Beiträge zu diesem Fachgebiet unterstreicht. Der Einfluss von Dr. Mininder Kocher reicht über die Grenzen der Vereinigten Staaten hinaus, da er als **Berater und Ratgeber für Krankenhäuser und Universitäten in mehr als 20 Ländern** tätig ist. Darüber hinaus wurde er auf Plattformen wie US News & World Report, Castle Connolly, Top Doctors und Boston Magazine als einer der besten Chirurgen der Welt aufgeführt. Auch in führenden Medien wie der New York Times, dem Wall Street Journal, USA Today, Boston Globe, Chicago Tribune, Scientific American und anderen wurde über seine Fähigkeiten und Erfahrungen berichtet.

Er engagiert sich besonders für die Rehabilitation von Kindern und jugendlichen Sportlern und wurde für seine umfassende Arbeit in diesem Bereich mit so prominenten Preisen wie dem **Von Meyer-, Richard Kilfoyle-, Angela Kuo- und Arthur Heune-Preis** ausgezeichnet.



Dr. Mininder, Kocher

- Facharzt für Orthopädische Chirurgie der Medizinischen Fakultät von Harvard
- Promotion in Medizin an der Universität Harvard
- Zertifiziert in Allgemeinmedizin durch das Amerikanische Gremium für Orthopädische Chirurgie
- Zertifiziert in Sportmedizin durch das Amerikanische Gremium für Orthopädische Chirurgie
- Mitglied von:
 - Vorstand der Amerikanischen Akademie für Orthopädische Chirurgen
 - Amerikanische Orthopädische Gesellschaft für Sportmedizin
 - Pädiatrisch-orthopädische Gesellschaft von Nordamerika
 - Herodicus Society
 - Internationale Denkfabrik für pädiatrische Orthopädie (International Pediatric Orthopaedic Think Tank)



*Informieren Sie sich über
die neuesten Entwicklungen
in ##TITULO##"*

Leitung



Dr. Palazón Quevedo, Ángel

- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie im Universitätskrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie mit umfassender und anerkannter Berufserfahrung auf dem Gebiet der orthopädischen Chirurgie und Traumatologie für Kinder und Erwachsene
- ♦ Doktoratsstudium in Pädiatrie mit Dissertationsprojekt: "Langfristige Nachbeobachtung von chirurgisch behandelten Hüftdysplasien im Kindesalter"
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid und Facharzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie via MIR am Universitätskrankenhaus von San Juan (Alicante-Autonome Region Valencia)
- ♦ Mitglied der SECOT
- ♦ Mitglied der SEOP

Professoren

Dr. Egea Gámez, Rosa María

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús
- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Martínez Álvarez, Sergio

- ♦ Position: Oberarzt in der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Leiter der Abteilung für obere Gliedmaßen und pädiatrische Hand
- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie. Universitätskrankenhaus La Princesa

Dr. Ramírez Barragán, Ana

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Traumatologie und orthopädische Chirurgie für Kinder im Krankenhaus Niño Jesús
- ♦ Doktor der Medizin durch die Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für pädiatrische Orthopädie (SEOP)
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für orthopädische Chirurgie und Traumatologie (SECOT)

Dr. Abad Lara, José Antonio

- ♦ Pädiater am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie und Traumatologie, mit ausschließlicher Spezialisierung auf die Behandlung orthopädischer Erkrankungen bei Kindern in der Abteilung für Orthopädie
- ♦ Koordinator der Abteilung für Kinderorthopädie des Universitätskrankenhauses Reina Sofia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Córdoba

Dr. Abril Martín, Juan Carlos

- ♦ Medizinischer Direktor der Traumatologie und Orthopädie in der Klinik Betanzos in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valladolid
- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie Jiménez-Díaz-Stiftung, Madrid
- ♦ Bereichsfacharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie in den Krankenhäusern des Insalud

Dr. Alonso Hernández, Javier

- ♦ Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie
- ♦ Spezialisierung auf Kinderorthopädie und -traumatologie und pädiatrische Sporttraumatologie
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Kinderorthopädie des Krankenhauses Niño Jesús in Madrid
- ♦ Leiter der Abteilung für Kindertraumatologie und Orthopädie an der Klinik CEMTRO in Madrid

Dr. Álvaro Alonso, Alberto

- ♦ Koordinator der Sprechstunde für Neuroorthopädie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie. Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Alves, Cristina

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Neurochirurgie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Fachärztin für Orthopädie in der Abteilung für Kinderorthopädie. Kinderkrankenhaus - CHUC, EPE

Dr. Budke Neukamp, Marcelo

- ♦ Spezialisierung in Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Bundesuniversität von Pelotas, Bundesstaat Rio Grande do Sul (Brasilien)

Dr. Cabello Blanco, Juan

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Assistenzarzt am Universitätskrankenhaus La Paz in Madrid
- ♦ Traumatologie und Kinderorthopädie in der Klinik Ruber International
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Castañeda, Pablo G

- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko (UNAM)
- ♦ Subspezialist für rekonstruktive Hüft- und Kniechirurgie an der Universität von Oxford, Nuffield Orthopaedic Centre, Oxford, England
- ♦ Subspezialist für Kinderorthopädie an der Baylor University, Houston, Texas, U.S.A
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko durch die Universität Anáhuac
- ♦ Professor für orthopädische Chirurgie - New York University
- ♦ Leiter der Abteilung für pädiatrische orthopädische Chirurgie an der Universität von New York. Hassenfeld Children's Hospital

Dr. Chorbadjian Alonso, Gonzalo Andrés

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Chile
- ♦ Facharzt für Orthopädie und Traumatologie an der Universität von Chile

Dr. Clemente Garulo, Daniel

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für pädiatrische Rheumatologie am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Doktor in Gesundheitswissenschaften an der Universität Camilo José Cela
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Universität von Alcalá

Dr. De Pablos Fernández, Julio

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Außerordentlicher Professor für orthopädische Chirurgie und Traumatologie an der Universität von Navarra
- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra

Dr. Del Cura Varas, Marisol

- ♦ Oberärztin der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Ramón y Cajal (Madrid)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der U.A.M. (Autonome Universität von Madrid)

Dr. Downey Carmona, Francisco Javier

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von Valme
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla

Dr. Duart Clemente, Julio

- ♦ Oberarzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie im Krankenhauskomplex von Navarra
- ♦ Assistenzarzt an der Universitätsklinik von Navarra
- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Außerordentlicher Professor für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Universität von Navarra
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra

Dr. Espinazo Arce, Olga

- ♦ Leitung des Bereichs Kinderorthopädie der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses von Basurto
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Fakultät für Medizin der Universität des Baskenlandes

Dr. Farrington Rueda, David M

- ♦ Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie bei Kindern am Universitätskrankenhaus von Valme
- ♦ Chefarzt der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Krankenhaus San Juan de Dios von Aljarafe
- ♦ Leiter der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Kindertraumatologie. Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla

Dr. Fernandes de Carvalho, Marcos António

- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie
- ♦ Spezifische Ausbildung in Orthopädie und Traumatologie im Krankenhaus- und Universitätskomplex von Coimbra
- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie am Kinderkrankenhaus, CHUC, EP
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität von Coimbra

Dr. Fernández Pineda, Israel

- ♦ Bereichsfacharzt für Kinderchirurgie im Universitätskinderkrankenhaus Virgen del Rocío
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Fraga Collarte, Manuel

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Galán Olleros, María

- ♦ Assistenzärztin für Orthopädie und Traumatologie Krankenhaus San Carlos, Madrid, Spanien

Dr. García Carrión, Alicia

- ♦ Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Krankenhaus San Carlos
- ♦ Fachärztin für Traumatologie und pädiatrische Orthopädische Chirurgie in der Klinik CEMTRO
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Universität von Castilla La Mancha

Dr. García Fontecha, César Galo

- ♦ Facharzt für Kinderorthopädie Krankenhaus, Sant Joan de Déu. Orthopaedics/COTOrthopaedics

Dr. Garríguez Pérez, Daniel

- ♦ Assistenzarzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie im Krankenhaus San Carlos in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss und Masterstudiengang in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. González Díaz, Rafael

- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca
- ♦ Facharzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie in der Abteilung für Traumatologie und orthopädische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Koordinator der Wirbelsäulenabteilung des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús

Dr. González Morán, Gaspar

- ♦ Leiter der Einheit für Kinderorthopädie. Abteilung für Traumatologie und orthopädische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie Krankenhaus La Princesa, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Universität von Navarra

Dr. González-Herranz, Pedro

- ♦ Facharzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie - CSUR des CHUAC
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Professor für Traumatologie und Orthopädie an der Universitätsschule für Physiotherapie der ONCE

Dr. Granado Llamas, Alberto

- ♦ Sanitätshauptmann des Militärischen Gesundheitskorps der Offiziersklasse
- ♦ Titel eines Sanitätsleutnants des Militärischen Gesundheitskorps der Offiziersklasse, Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Assistenzarzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Zentralen Militärkrankenhaus Gómez Ulla

Dr. Manzarbeitia Arroba, Paloma

- ♦ Fachärztin am Krankenhaus Niño Jesus in Madrid
- ♦ MIR in Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von Toledo
- ♦ Externe Rotation, Einheit für Chirurgie der Hand und der oberen Gliedmaßen - Abteilung für Traumatologie und orthopädische Chirurgie, Krankenhaus HM Montepíncipe

Dr. Martí Ciruelos, Rafael

- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ♦ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie, Krankenhaus Sanitas La Moraleja
- ♦ Traumatologieunterricht für Assistenzärzte über MIR im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Martínez Caballero, Ignacio

- ♦ Leiter der Abteilung für Neuroorthopädie, Abteilung für Kinderorthopädie und -traumatologie, Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- ♦ Doktor der Medizin und der Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Medizinischer Koordinator des Labors für Bewegungsanalyse am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús in Madrid

Dr. Martínez González, Carmen

- ♦ Facharzt in der Wirbelsäulenabteilung. Deformität der pädiatrischen Wirbelsäule
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Autonome Universität von Madrid

Dr. Mediavilla Santos, Lydia

- ♦ Fachärztin für Traumatologie und orthopädische Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für muskuloskelettale Onkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Fachärztin der muskuloskelettalen Onkologie für Kinder am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Miranda Gorozarri, Carlos

- ♦ Facharzt für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie. Monographisches Krankenhaus für Traumatologie und orthopädische Chirurgie Asepeyo (Madrid)
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Traumatologie und Kinderorthopädie des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá, Madrid

Dr. Muñoz Niharra, Borja

- ♦ Facharzt im Krankenhaus Infanta Elena. Kinderorthopädie und Hüft-Knie-Abteilung
- ♦ Facharzt in der Klinik CEMTRO. Abteilung für Kinderorthopädie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Nieves Riveiro, David

- ♦ Verdauungsmedizin im Universitätskrankenhaus von A Coruña
- ♦ Assistenzarzt für Allgemeinchirurgie und Chirurgie des Verdauungssystems
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Cantabria

Dr. Ortega García, Francisco Javier

- ♦ Facharzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Krankenhaus Doce de Octubre in Madrid. Abteilung Traumatologie II
- ♦ Oberarzt für orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Krankenhaus Doce de Octubre
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Autonome Universität von Madrid

Dr. Patiño Contreras, José Luis

- ♦ Masterstudiengang in klinischer Argumentation und Klinische Fähigkeiten, Universität von Alcalá, Madrid
- ♦ Assistenzarzt in orthopädischer Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus
- ♦ Hochschulabschluss und Masterstudiengang in Medizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Penelas Abelleira, Natalia

- ♦ Oberarzt in der pädiatrischen Traumatologie des Krankenhauses für Mütter und Kinder Teresa Herrera in A Coruña
- ♦ Assistenzärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus von A Coruña
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Pérez-López, Laura M

- ♦ Abteilung für pädiatrische Orthopädie und Traumatologie, Klinik für Geburtshilfe Sant Joan de Déu, Barcelona, Universität von Barcelona
- ♦ Referent für pädiatrische Orthopädie und Traumatologie in der Klinik Diagonal, MediFIATC

Dr. Pérez-Somarriba Moreno, Álvaro

- ♦ Physiotherapeut in der Therapieabteilung und im Labor für Bewegungsanalyse des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der Universität San Pablo CEU
- ♦ Experte in Myofaszialer Therapie an der Europäischen Universität von Madrid
- ♦ Experte in kranio-mandibuläre Dysfunktion an der Universität San Pablo CEU

Dr. Prato de Lima, Carlos Humberto

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität der Anden
- ♦ Traumatologie und Orthopädie. Krankenhaus Miguel Pérez Carreño, Caracas, Venezuela
- ♦ Kinderorthopädie, Kinderorthopädisches Krankenhaus, Caracas, Venezuela

Dr. Quesada García, Belén

- ♦ Assistenzärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Krankenhaus Nuestra Señora del Prado, Talavera de la Reina
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Rodríguez del Real, María Teresa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Assistenzärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Severo Ochoa (Leganés)

Dr. Rojas Díaz, Libardo Enrique

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Industriellen Universität von Santander
- ♦ Arzt am Universitätskrankenhaus von Santander

Dr. Rojo Santamaría, Rita

- ♦ Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Universität Complutense in Madrid

Dr. Ron Marqués, Alejandra

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Universität Complutense in Madrid
- ♦ Bereichsfachärztin für Kinderorthopädie und -traumatologie am Universitätskrankenhaus von Getafe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Universität Complutense in Madrid

Dr. Salcedo Montejo, María

- ♦ Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Mitglied der multidisziplinären Abteilung für Skelettdysplasien des Krankenhauses La Paz
- ♦ Einheit für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Abteilung für Kinderorthopädie am Universitätskrankenhaus La Paz (Madrid)

Dr. Salom Taverner, Marta

- ♦ Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie. Universitätskrankenhaus La Fe in Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia



Dr. Sanpera Trigueros, Ignacio

- ◆ Leiter der Abteilung für Kinderorthopädie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Son Espases
- ◆ Professor und Leiter der Abteilung für medizinisch-chirurgische Pathologie des Bewegungsapparats. Außerordentlicher Professor für menschliche Anatomie Medizinische Fakultät, Universität der Balearischen Inseln
- ◆ Vizepräsident der Europäischen Gesellschaft für Kinderorthopädie (EPOS)
- ◆ Doktor der Medizin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Barcelona

Dr. Soldado Carrera, Francisco

- ◆ Leiter der Abteilung für pädiatrische Orthopädie und Traumatologie. Barcelona Childrens University Hospital HM nens
- ◆ Leiter der Abteilung für Hand-, Plexus- und pädiatrische Mikrochirurgie am Campus Krankenhaus Vall d'Hebron, Barcelona
- ◆ Pädiatrische orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Campus Krankenhaus Vall d'Hebron, Barcelona

Dr. Sosa González, Guillermo

- ◆ Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie. Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ◆ Facharzt in der Abteilung für Traumatologie und pädiatrische Orthopädie, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ◆ Facharzt der muskuloskelettalen Onkologie für Kinder am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Vara Patudo, Isabel

- ♦ Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie am Universitätskrankenhaus Principe de Asturias, Alcalá de Henares, Madrid
- ♦ Oberärztin der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Kinderkrankenhauses Niño Jesús
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá

Dr. Vilalta Vidal, Imma

- ♦ Position: Fachärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Krankenhaus Sant Joan de Déu. Esplugues de Llobregat. Barcelona
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Krankenhauses Sant Joan de Déu Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona (UAB)

Dr. Villa García, Ángel José

- ♦ Leiter der Abteilung für Kindertraumatologie und Orthopädie, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie. Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca
- ♦ Koordinator des Bereiches für Kinderhüften und muskuloskeletale Onkologie bei Kindern, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón. Madrid

Dr. Yáñez Hernández, Marta

- ♦ Assistenzärztin für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Majadahonda (Madrid)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid





“

Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"

05

Struktur und Inhalt

Dank der Effektivität des *Relearning*-Systems, das TECH in allen seinen Studiengängen einsetzt, können die Studenten dieses Studiengangs den Lehrplan viel schneller durchlaufen. Darüber hinaus können Sie die langen Studienzeiten, die bei anderen Lehrmethoden üblich sind, reduzieren. Mit dieser Dynamik kann die Fachkraft mehr über die Fortschritte bei osteomuskulären Schmerzen um die Hüfte des Kindes, bei bildgebenden Tests zur Diagnose von Tumoren oder Skelettdysplasien erfahren. Darüber hinaus werden multimediale Ressourcen wie Videozusammenfassungen, ausführliche Videos oder ergänzende Lektüre eingesetzt.



“

Die multimedialen Inhalte dieses Studiengangs werden es Ihnen ermöglichen, sich auf eine dynamischere Art und Weise mit skelettalen Dysplasien und syndromalen Erkrankungen zu befassen"

Modul 1. Kinderorthopädie

- 1.1. Anamnese und Untersuchung bei Kindern
 - 1.1.1. Untersuchung im Kindesalter
 - 1.1.2. Untersuchung im Jugendalter
- 1.2. Röntgendiagnostik
- 1.3. Knochenmerkmale in der Kindheit und Knochenwachstum
- 1.4. Winkelfehlstellungen
 - 1.4.1. Genu varo
 - 1.4.2. Genu valgo
 - 1.4.3. Recurvatum
 - 1.4.4. Antecurvatum
- 1.5. Torsionsverformungen
 - 1.5.1. Anteversion des Oberschenkels
 - 1.5.2. Schienbeinverdrehung
- 1.6. Diskrepanz in der Länge
- 1.7. Humpeln im Kindesalter
- 1.8. Apophysitis und Enthesitis
- 1.9. Pädiatrische Frakturen
- 1.10. Immobilisationen und Orthesen bei Kindern
 - 1.10.1. Arten von Immobilisationen
 - 1.10.2. Zeiten der Immobilisation

Modul 2. Obere Gliedmaßen

- 2.1. Agenesie und transversale Defekte
- 2.2. Radialer Längsschnittdefekt. Hypoplasien und Agenesien des Daumens
- 2.3. Ulnarer Längsschnittdefekt. Proximale radioulnare Synostose
- 2.4. Präaxiale und postaxiale Polydaktylie
- 2.5. Syndaktylie. Makrodaktylie. Klinodaktylie. Kamptodaktylie. Kirner Deformität
- 2.6. Syndrom der Verengung der Amnionzunge
- 2.7. Madelung-Deformität
- 2.8. Arthrogryposis
- 2.9. Geburtsbedingte Brachialparese
- 2.10. Tumore an der Kinderhand: Osteochondromatose, Enchondromatose und Weichteiltumore

Modul 3. Hüfte

- 3.1. Embryologie, Anatomie und Biomechanik der Hüfte
- 3.2. Vorübergehende Synovitis der Hüfte
 - 3.2.1. Ätiopathogenese
 - 3.2.2. Differentialdiagnose
 - 3.2.3. Orthopädische Behandlung
- 3.3. Entwicklungsdysplasie der Hüfte bei Kindern unter 18 Monaten
 - 3.3.1. Konzept. Frühere Aufzeichnungen
 - 3.3.2. Dysplasie bei einem Kind unter 6 Monaten
 - 3.3.2.1. Diagnostische Untersuchung
 - 3.3.2.2. Ultraschall der Hüfte Methoden und Auswertung
 - 3.3.2.3. Therapieansatz
 - 3.3.3. Dysplasie im Alter von 6 bis 12 Monaten
 - 3.3.3.1. Klinische und radiologische Diagnose
 - 3.3.3.2. Behandlung
 - 3.3.4. Dysplasie bei einem laufenden Kind (über 12 Monate)
 - 3.3.4.1. Fehler bei verspäteter Diagnose
 - 3.3.4.2. Therapeutische Behandlung
- 3.4. Entwicklungsdysplasie der Hüfte bei Kindern im Alter von über 18 Monaten
 - 3.4.1. Definition und natürlicher Verlauf
 - 3.4.2. Ätiologie und klinische Erscheinungsformen
 - 3.4.3. Klinische und radiologische Klassifizierung. Risikofaktoren für die Hüfte
 - 3.4.4. Differentialdiagnose
 - 3.4.5. Behandlung
- 3.5. Dysplasie der Hüfte des älteren Kindes und Jugendlichen
 - 3.5.1. Ursachen und Formen
 - 3.5.2. Diagnostische Hinweise
 - 3.5.2.1. Radiologie der jugendlichen Hüftdysplasie
 - 3.5.2.2. Ergänzende Studien zur Dysplasie: MRT, Arthro-MRT, CT, usw
 - 3.5.3. Behandlung
 - 3.5.3.1. Arthroskopische Behandlung
 - 3.5.3.2. Offene Operation
 - 3.5.3.2.1. Beckenosteotomien. Techniken und Indikationen
 - 3.5.3.2.2. Femur-Osteotomien. Techniken und Indikationen



- 3.6. Legg-Calvé-Perthes-Krankheit
 - 3.6.1. Perthes-Folgeerscheinungen
 - 3.6.2. Syndromische Hüfte
 - 3.6.3. Chondrolyse
 - 3.6.4. Folgeerscheinungen von Arthritis (septische, rheumatische Erkrankungen usw.)
- 3.7. Epiphyseolyse des Oberschenkelkopfes
 - 3.7.1. Die Diagnose. Erzeugungsvorgang
 - 3.7.2. Ätiopathogenese
 - 3.7.3. Arten der Epiphyseolyse. Pathophysiologischer Mechanismus
 - 3.7.4. Chirurgische Behandlung
 - 3.7.4.1. Reduzierung in situ
 - 3.7.4.2. Modifizierter Dunn
 - 3.7.4.3. Späte Behandlung
- 3.8. Coxa vara
 - 3.8.1. Ätiopathogenese
 - 3.8.2. Differentialdiagnose
 - 3.8.3. Behandlung
- 3.9. Muskel-Skelett-Schmerzen um die Hüften des Kindes
 - 3.9.1. Federnde Hüfte
 - 3.9.1.1. Federarten (intern, extern)
 - 3.9.1.2. Behandlung
 - 3.9.2. Enthesitis um die Hüfte beim Kind
 - 3.9.2.1. Enthesitis der Wirbelsäule (EIAS) Differentialdiagnose und Behandlung
 - 3.9.2.2. Ischias- und Beckenkamm-Enteritis. Diagnose und Behandlung
- 3.10. Hüftfrakturen bei Kindern
 - 3.10.1. Biomechanische Auswirkungen von Hüftfrakturen bei Kindern
 - 3.10.2. Arten von Frakturen Klassifizierung
 - 3.10.3. Diagnose und Behandlung. Therapeutische Behandlung
 - 3.10.3.1. Kinder mit offener Phthese
 - 3.10.3.2. Skelettreife Kinder

Modul 4. Knie

- 4.1. Angeborene Verrenkung des Knies
 - 4.1.1. Diagnose und Klassifizierung
 - 4.1.2. Ätiologie
 - 4.1.3. Klinisch-radiologische Befunde
 - 4.1.4. Differentialdiagnose
 - 4.1.5. Klinische Befunde und assoziierte Läsionen
 - 4.1.6. Behandlung
- 4.2. Patellofemorale Instabilität
 - 4.2.1. Inzidenz und Ätiologie
 - 4.2.2. Arten: rezidivierende Luxation, rezidivierende Subluxation, habituelle Luxation und chronische Luxation
 - 4.2.3. Assoziierte Bedingungen
 - 4.2.4. Klinische Befunde
 - 4.2.5. Radiologische Befunde
 - 4.2.6. Behandlung
- 4.3. Osteochondritis dissecans
 - 4.3.1. Definition und Ätiologie
 - 4.3.2. Pathologie
 - 4.3.3. Klinisch-radiologische Befunde
 - 4.3.4. Behandlung
- 4.4. Diskoider Meniskus
 - 4.4.1. Patogénesis
 - 4.4.2. Klinisch-radiologische Befunde
 - 4.4.3. Behandlung
- 4.5. Poplitealzyste
 - 4.5.1. Definition und Klinische Befunde
 - 4.5.2. Differentialdiagnose
 - 4.5.3. Pathologie
 - 4.5.4. Diagnostische Studien
 - 4.5.5. Behandlung
- 4.6. Apophysitis: Osgood-Schlatter-Erkrankung, Sinding-Larsen-Johanson
 - 4.6.1. Definition und Epidemiologie
 - 4.6.2. Klinische und radiologische Befunde
 - 4.6.3. Behandlung
 - 4.6.4. Komplikationen
- 4.7. Bandverletzungen im Knie: vorderes Kreuzband
 - 4.7.1. Inzidenz und Ätiologie
 - 4.7.2. Diagnose
 - 4.7.3. Behandlung von Patienten mit Wachstumsfehlern
- 4.8. Epiphysiolyse der Frakturen des distalen Oberschenkels und der proximalen Tibia
 - 4.8.1. Anatomische Überlegungen. Pathophysiologie
 - 4.8.2. Diagnose
 - 4.8.3. Behandlung
- 4.9. Frakturen des Schienbeinkopfs
 - 4.9.1. Pathophysiologie
 - 4.9.2. Anatomische Überlegungen
 - 4.9.3. Diagnose
 - 4.9.4. Behandlung
- 4.10. Fraktur und Ablösung des vorderen Tuberculum
 - 4.10.1. Pathophysiologie
 - 4.10.2. Anatomische Überlegungen
 - 4.10.3. Diagnose
 - 4.10.4. Behandlung
- 4.11. Periostauriss der Kniescheibe
 - 4.11.1. Pathophysiologie
 - 4.11.2. Anatomische Überlegungen
 - 4.11.3. Diagnose
 - 4.11.4. Behandlung

Modul 5. Pathologie des Fußes

- 5.1. Embryologie. Fehlbildungen und Deformitäten des Fußes beim Neugeborenen
 - 5.1.1. Polydaktylie
 - 5.1.2. Syndaktylie
 - 5.1.3. Ektrodaktylie
 - 5.1.4. Makrodaktylie
 - 5.1.5. Kalkaneusvalgus oder Talusfuß
- 5.2. Angeborener vertikaler Talus
- 5.3. Flexibler Valgus-Plattfuß
- 5.4. Serpentinfuß
- 5.5. Fußwurzel-Koalition
- 5.6. Metatarsus adductus und Metatarsus varus
- 5.7. Angeborener Klumpfuß
- 5.8. Hohlfuß
- 5.9. Hallux valgus
- 5.10. Pathologie der Zehen
 - 5.10.1. Hallux varus
 - 5.10.2. Quintus varus
 - 5.10.3. Quintus Supraduktus
 - 5.10.4. Deformitäten der kleinen Zehen: Hammerfinger, Hammerzehe, Krallenzehe, Klinodaktylie
 - 5.10.5. Braquimetatarsie
 - 5.10.6. Konstriktionsband-Syndrom
 - 5.10.7. Agenesie und Hypoplasie der Zehen
- 5.11. Sonstiges.
 - 5.11.1. Osteochondrose: König-Krankheit, Freiberg-Krankheit
 - 5.11.2. Apophysitis: Morbus Sever, Iselin
 - 5.11.3. Os-trigonum-Syndrom
 - 5.11.4. Zusätzliches Kahnbein
 - 5.11.5. Osteochondritis dissecans des Sprungbeins

Modul 6. Wirbelsäule

- 6.1. Anatomie und chirurgische Eingriffe an der Wirbelsäule
- 6.2. Pathologie der Halswirbelsäule
 - 6.2.1. Angeborener Schiefhals
 - 6.2.1.1. Angeborener muskulärer Schiefhals (Torticollis)
 - 6.2.1.2. Klippel-feil-Syndrom
 - 6.2.2. Erworbene Torticollis
 - 6.2.2.1. Atlantoaxiale Luxation
 - 6.2.2.2. Andere Ursachen: entzündlich, infektiös, Sandifer-Syndrom
 - 6.2.3. Zervikale Instabilität: Os odontoideum
- 6.3. Pathologie der Lendenwirbelsäule
 - 6.3.1. Wirbelgleiten (Spondylolisthesis)
 - 6.3.2. Thorakaler Bandscheibenvorfall
 - 6.3.3. Skoliose
 - 6.3.4. Frühes Auftreten
 - 6.3.5. Idiopathische Skoliose bei Jugendlichen
 - 6.3.6. Kongenitale Skoliose
 - 6.3.7. Neuromuskuläre Skoliose
 - 6.3.8. Früh einsetzende Skoliose
 - 6.3.9. Kongenitale Skoliose
 - 6.3.10. Neuromuskuläre Skoliose
 - 6.3.11. Wirbelsäulendeformität bei anderen Syndromen
- 6.4. Wirbelgleiten (Spondylolisthesis)
- 6.5. Veränderungen in der Sagittalebene: Hyperkyphose, Hyperlordose
- 6.6. Rückenschmerzen in der pädiatrischen Altersgruppe
- 6.7. Tumore der Wirbelsäule
- 6.8. Schwere Wirbelsäulenfrakturen bei Kindern

Modul 7. Orthopädische Störungen im Zusammenhang mit neuromuskulären Erkrankungen

- 7.1. Zerebrale Kinderlähmung
- 7.2. Normaler und pathologischer Gang. Nützlichkeit von Lan bei Gangstörungen
- 7.3. Orthopädische Behandlung bei ICP: Botulinumtoxin, Gipsverbände, Orthesen
- 7.4. Hüftpathologie bei ICP
- 7.5. Kauernder Gang in ICP
- 7.6. Myelomenigozele
- 7.7. Spinale Muskelatrophie
- 7.8. Muskeldystrophien: Duchenne-Krankheit, andere Myopathien
- 7.9. Neurologische obere Extremität: Spastik
- 7.10. Fuß in Verbindung mit neurologischen Pathologien (PP, Klumpfuß)

Modul 8. Skelettdysplasien und syndromale Erkrankungen

- 8.1. Achondroplasie. Hypoachondroplasie und Pseudoachondroplasie
- 8.2. Angeborene Fehlbildungen der unteren Gliedmaßen
- 8.3. Andere Dysplasien: spondyloepiphyseale Dysplasie, multiple epiphysäre Dysplasie, diastrophische Dysplasie, Kniest-Dysplasie, Osteopetrose, infantile kortikale Hyperostose, cleidokraniale Dysostose
- 8.4. Mucopolisacaridosis
- 8.5. Osteogenese imperfekta
- 8.6. Hyperlaxie-Syndrome
 - 8.6.1. Generalisiertes Hyperlaxitätssyndrom
 - 8.6.2. Marfan-Syndrom und Ehlers-Danlos-Syndrom
- 8.7. Neurofibromatose. Angeborene Pseudarthrose des Schienbeins
- 8.8. Arthrogryposis
- 8.9. Down-Syndrom
- 8.10. Metabolische Knochenerkrankungen bei Kindern
 - 8.10.1. Rachitis
 - 8.10.2. Vorübergehende Osteoporose



Modul 9. Osteoartikuläre Infektionen

- 9.1. Septische Arthritis
- 9.2. Osteomyelitis
- 9.3. Bandscheibenzündung und vertebrale Osteomyelitis
- 9.4. Orthopädische Pathologie bei rheumatoider Arthritis
- 9.5. Andere Arthropathien: Psoriasis-Arthritis, Reiter-Syndrom
- 9.6. Chronisch rezidivierende multifokale rezidivierende Osteomyelitis. CRMO

Modul 10. Tumore

- 10.1. Allgemeiner Überblick und Stadieneinteilung bei muskuloskelettalen Tumoren
 - 10.1.1. Epidemiologie
 - 10.1.2. Klinisches Bild
 - 10.1.3. Bildgebende Tests
 - 10.1.4. Staging
 - 10.1.4.1. Gutartige Tumore
 - 10.1.4.2. Bösartige Tumore
- 10.2. Biopsie und Behandlungsgrundsätze
 - 10.2.1. Arten von Biopsien
 - 10.2.2. Wie wird eine muskuloskelettale Biopsie durchgeführt?
 - 10.2.3. Arten und Grundsätze der onkologischen Resektion
- 10.3. Zystische Läsionen
 - 10.3.1. Einfache Knochenzyste
 - 10.3.2. Aneurysmatische Knochenzyste
- 10.4. Gutartige Tumore des Knorpels bei Kindern
 - 10.4.1. Osteochondrom. Osteochondromatose
 - 10.4.2. Chondrom. Enchondromatose
 - 10.4.3. Kondroblastom
 - 10.4.4. Chondromyxoid-Fibrom
- 10.5. Gutartige Tumore des Knochens bei Kindern
 - 10.5.1. Osteoidosteom
 - 10.5.2. Osteoblastom

- 10.6. Gutartige Tumore fibrösen Ursprungs bei Kindern
 - 10.6.1. Nicht-knöchernes Fibrom
 - 10.6.2. Fibröse Dysplasie
 - 10.6.3. Osteofibröse Dysplasie
 - 10.6.4. Langerhans-Zell-Histiozytose
- 10.7. Sonstige verschiedene Verschiedenes
 - 10.7.1. Langerhans-Zell-Histiozytose. Eosinophiles Granulom
 - 10.7.2. Riesenzelltumor
- 10.8. Gutartige Weichteiltumore bei Kindern
 - 10.8.1. Ganglion. Popliteale Zysten
 - 10.8.2. Riesenzelltumor der Synovialhülle. Villonoduläre Synovitis
 - 10.8.3. Hämangiom
- 10.9. Bösartige Knochentumore des Skeletts bei Kindern
 - 10.9.1. Ewing-Sarkom
 - 10.9.2. Osteosarkome
 - 10.9.3. Chirurgische Behandlungsmöglichkeiten des unreifen Skeletts
- 10.10. Bösartige Weichteiltumore bei Kindern
 - 10.10.1. Rhabdomyosarkom
 - 10.10.2. Synoviales Sarkom
 - 10.10.3. Kongenitales Fibrosarkom



Ein 100%iges Online-Programm, das es Ihnen ermöglichen wird, über die Fortschritte bei Skelettdysplasien und syndromalen Erkrankungen auf dem Laufenden zu bleiben"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





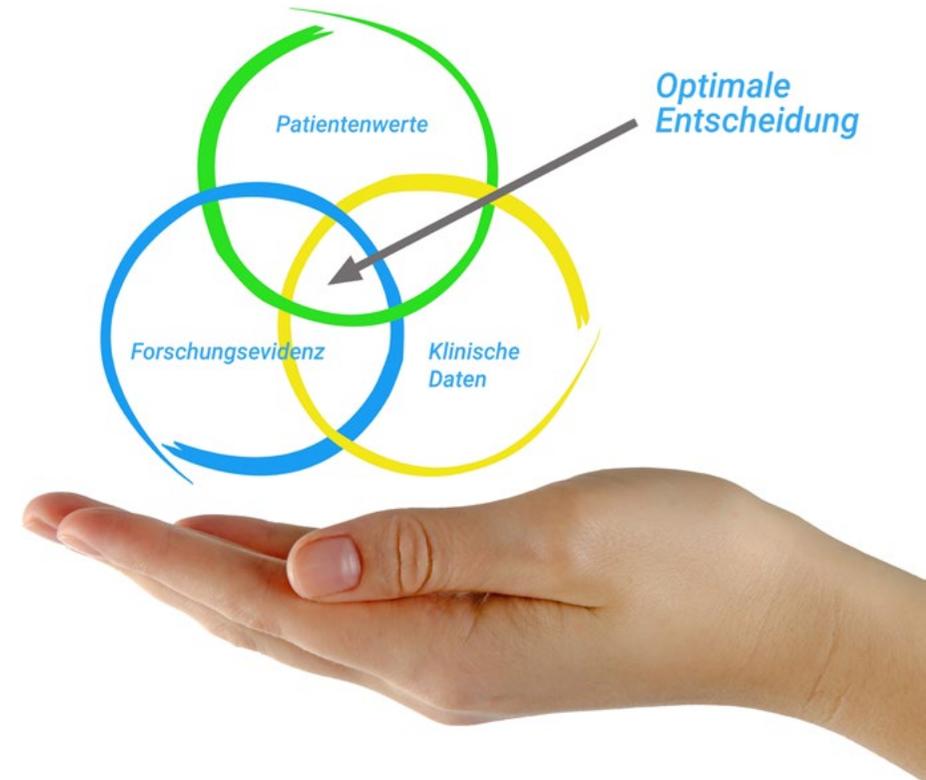
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem „Fall“ wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

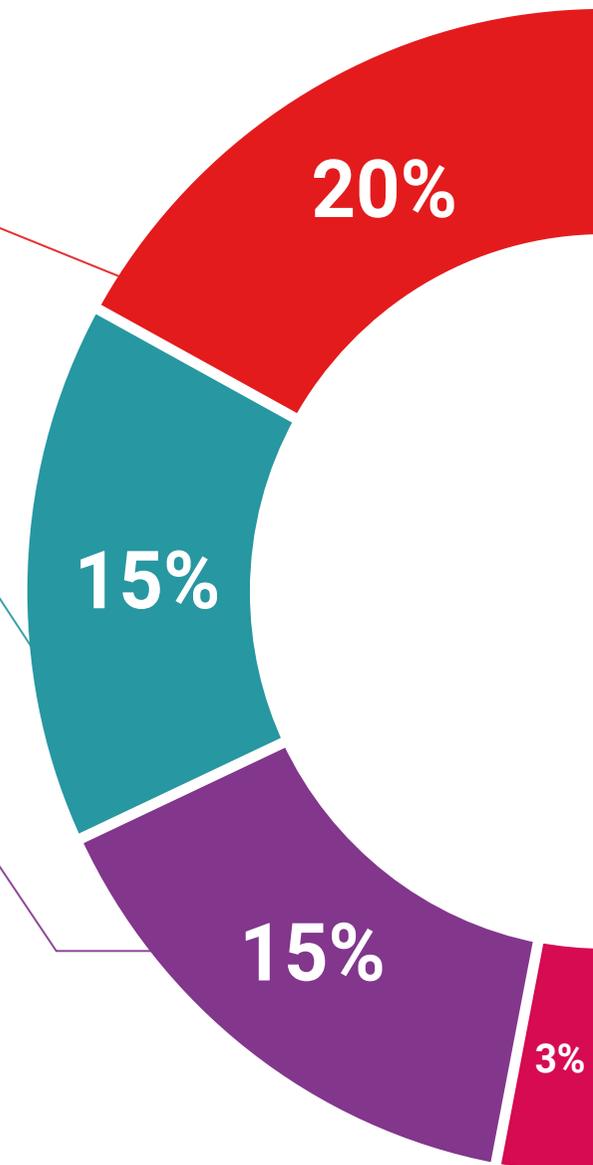
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

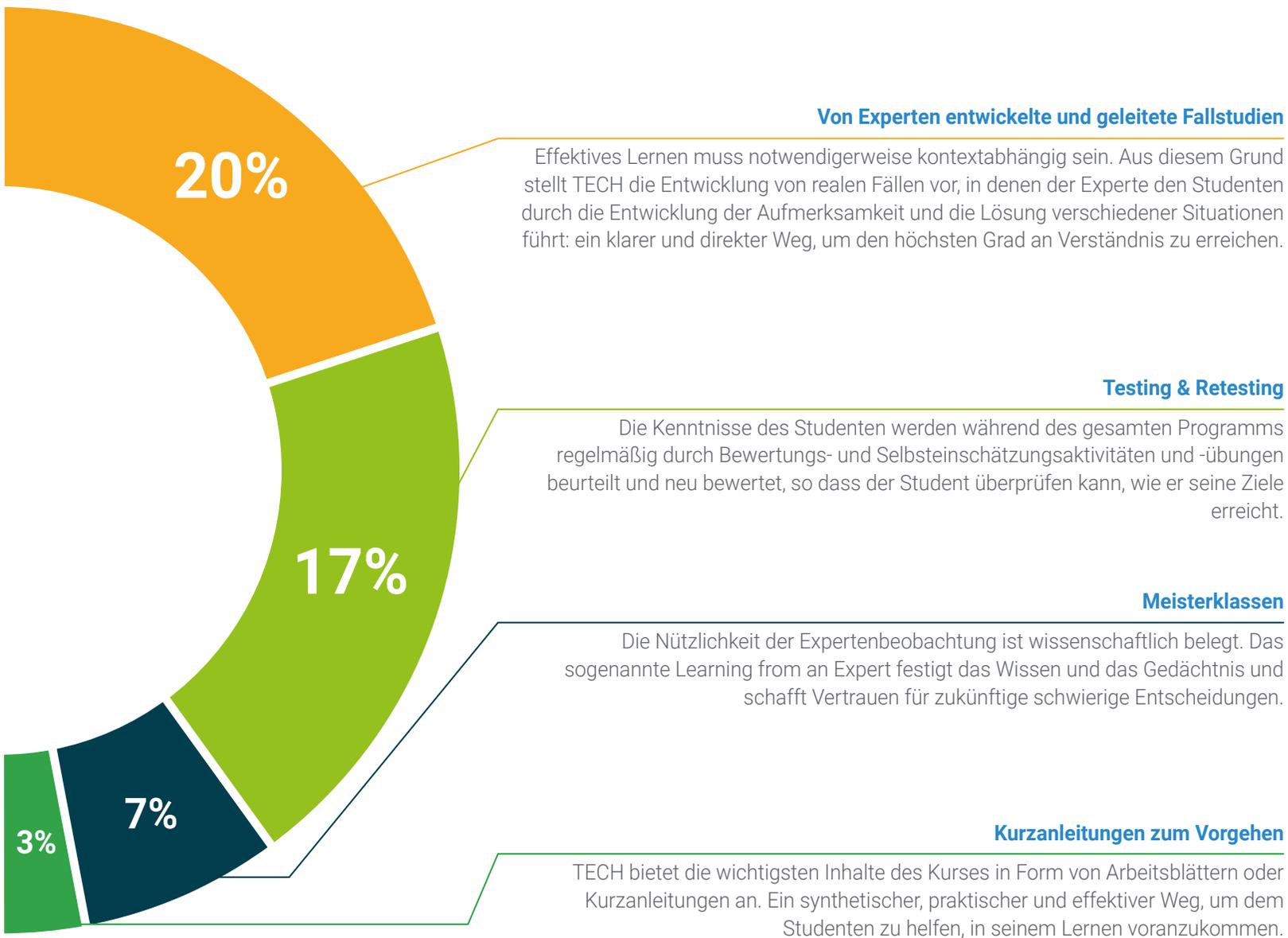
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie garantiert garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

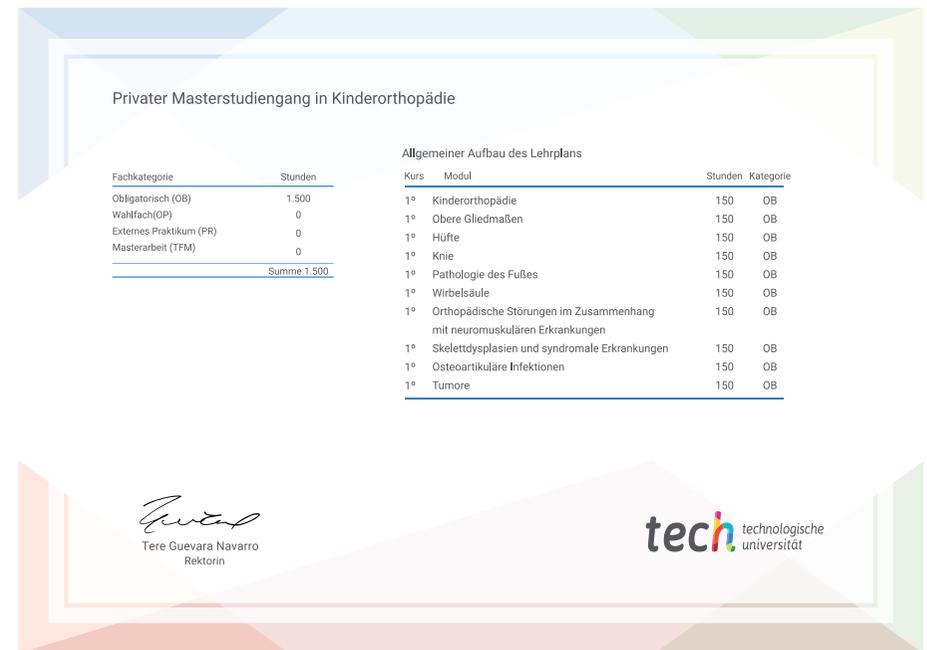
Dieser **Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Kinderorthopädie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Kinderorthopädie